Werk

Titel: Ausschusssitzung des Vereins für Socialpolitik am 3. Januar 1875 zu Frankfurt a. ...

Ort: Jena

Jahr: 1874

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345616359_0023|log51

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

info@digizeitschriften.de

VI.

Ausschusssitzung des Vereins für Socialpolitik am 3. Januar 1875 zu Frankfurt a. M.

Der Ausschuss des Vereins für Socialpolitik hielt am 3. Januar eine Sitzung zu Frankfurt am Main zur Vorbereitung der nächsten General-Versammlung im Monat Oktober. Diese soll sich auf 3 Tage erstrecken, um mehr Ruhe für die Verhandlungen und Zeit zum persönlichen Verkehr zu gewinnen. Ausser der schon zweimal verschobenen Personalsteuerfrage soll namentlich die jetzt so wichtige Lehrlingsfrage verhandelt werden, über welche der Verein im Laufe des Jahres einen Band Gutachten zu veröffentlichen gedenkt. Es sollen zu Gutachten Männer der verschiedensten Stände aufgefordert und dabei namentlich auf den neuern Cewerbeordnungs-Entwurf, der von Hamburg ausging, Rücksicht genommen werden. In der General-Versammlung sollen auch Berichte über die Anfänge neuer Gewerbegesetzgebung in Oesterreich und der Schweiz erstattet werden. So soll gleichzeitig für Beschränkung der Debatte auf einzelne Punkte und für Anregung der Versammelten durch Hinweis auf grössere Fragen, namentlich auch die Frage der Schaffung von neuen Innungen, gesorgt werden. Die Wahl dieses Gegenstandes wird wohl weitere Kreise für die Bestrebungen des Vereins interessiren, dessen Zusammensetzung für eine vorurtheilsfreie und gründliche Untersuchung der Frage bürgt.

In der Ausschusssitzung wurde noch die Rechnung geprüft und andere geschäftliche Fragen erledigt. Auch einige Cooptationen wurden vorgenommen; es wurden der Landtagsabgeordnete und Präsident des Mittelrheinischen Fabrikantenvereins Fritz Kalle in Bieberich, sowie die Reichstagsabgeordneten Oberbergrath Bluhme und Landesökonomierath Thiel gewählt. Der Beitritt dieser Männer verstärkt das Element der Praktiker im Ausschuss.